



EXPERT*INNENGRUPPEN MIT LEITTEXTEN

Didaktische Funktion	Die Expert*innengruppe ist ein Verfahren zur Erarbeitung, Verarbeitung und Speicherung von Lerninhalten anhand eines Leittextes. Ziel ist es, eigene Arbeitsergebnisse zu artikulieren und sie anderen im direkten Austausch mitteilen zu können.
Ablauf	<p>Verschiedene Lerninhalte (verschiedene Leittexte) werden einzelnen Gruppen zugeordnet und dort anhand konkreter Arbeitsaufträge (evtl. mit Visualisierung, Zusammenfassung, Verschriftlichung) zunächst in Einzelarbeit bearbeitet.</p> <p>Im zweiten Schritt stellen sich die drei bis vier Personen mit dem gleichen Text ihre Arbeitsergebnisse gegenseitig vor. Offene Fragen können in dieser Phase auch mit der Lehrperson geklärt werden.</p> <p>Die Bearbeitung des Themas kann anhand eines Leittextes, einer speziellen Aufgabenstellung, eines Impulsreferates etc. erfolgen. Die Gruppenmitglieder werden so zu Expert*innen für einen Teilaspekt.</p> <p>Geeignete Weiterarbeit: siehe Gruppenpuzzle.</p>
Rahmenbedingungen	<p>Gruppengröße: max. 40 Personen in der Gesamtgruppe, 3-4 Personen in der Expertengruppe.</p> <p>Zeit: ausreichend Zeit, damit die Teilnehmer*innen wirklich zu Expert*innen werden können.</p> <p>Raum: Rückzugsmöglichkeiten für die Gruppe</p> <p>Material: Leittexte, Arbeitsaufträge, Schreibutensilien</p>
Hinweise	<p>Diese Methode eignet sich für die Vermittlung umfangreicher Informationen. Sie kann von der Lehrperson dort eingesetzt werden, wo sich ein Inhalts- oder Wissensgebiet gut in Teilbereiche aufgliedern lässt. Die Lehrperson sollte bei der Seminargestaltung beachten, dass diese Methode aktive und intensive Arbeit und zugleich hohe Konzentration erfordert. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, diese Methode eher zu Beginn bzw. in der Mitte der Veranstaltung einzuplanen.</p> <p>Wichtig ist, dass jede Expert*innengruppe gut vorbereitetes Material zur Aufnahme des Expert*innenwissens erhält. Zur Verarbeitung der individuell aufgenommenen Informationen in der Gruppe sollten von der Lehrperson schriftliche Fragestellungen vorgegeben werden.</p>
Digitale Umsetzung	— Diese Methode kann in asynchronen Phasen über Moodle initiiert oder in einer synchronen Lehrveranstaltung mit heiCONF -Breakout Rooms umgesetzt werden.

Beschreibung der Methode in Anlehnung an:
Huber, Anne (2004): Kooperatives Lernen – kein Problem. Leipzig: Klett Verlag.